



## **Kirchengemeinde St. Lubentius Kobern** **Baustellentagebuch Brandfolgeschadensanierung**

**13.12.2022** Nachdem die Malerarbeiten in der Kirche abgeschlossen sind, wurden heute die Kreuzwegstationen wieder an ihren alten Plätzen aufgehängt.

Auch die bereits restaurierten Krippenfiguren sind wieder „zu Hause“ und werden nächste Woche in der Krippe aufgestellt.

Jetzt ist erst einmal Weihnachtspause. Die Fertigstellungsarbeiten werden bis nach dem 6.1.2023 zurückgestellt.

**05.12.2022** Heute hat die Fa. Wilhelmi die Malerarbeiten in der Kirche beendet. Der gepl. Außenanstrich des Seitenportals (Türen) und am Hauptportal (grauer Verputz) können derzeit wegen der winterlichen Witterung nicht ausgeführt werden und werden bis zu einer besseren Witterung zurückgestellt.

Die Fa. Mayer hat heute mit der Ausführung der Restarbeiten an der Orgel begonnen und wird diese einschl. der Generalstimmung am Donnerstag beenden.

### **26.11.2022 Das 2. Etappenziel ist erreicht.**

Heute am 1. Advent fand nach den coronabedingten Unterbrechungen wieder eine feierliche Einstimmung in den Advent statt. Ab jetzt kann die Kirche, trotz der anstehenden Restarbeiten wieder regelmäßig genutzt werden.

Bis Weihnachten sollten die Restarbeiten der laufenden Gewerke (Beleuchtungsanlage, Sockelanstrich) abgeschlossen sein. Lediglich die Restauratorinnen werden die abschließenden Arbeiten an den Seitenaltären, der Kanzel und den Kreuzwegstationen voraussichtlich erst ab Januar 2023 ausführen.

**25.11.2022** Bis auf kleinere Restarbeiten ist die Beleuchtungsanlage fertiggestellt und vollumfänglich benutzbar.

Die hinteren Bankpodeste sind trotz des schlechten „Trockenwetters“ begehbar, sodass heute die Bänke wieder gestellt werden konnten.

Der Reinigungsunternehmer hat die Bänke, Polster und die Basaltböden entstaubt und abgesaugt. Die Reinigungskraft unserer Kirche hat selbiges im Altarraum und in der Sakristei ausgeführt.

Alle Arbeiten wurden zwar knapp vor der morgigen „Einstimmung in den Advent“ aber termingerecht fertig gestellt, sodass der Gottesdienst wie geplant in der Kirche stattfinden kann.

**21.11.2022** Die Lichter „brennen“ wieder in der Kirche. Die elektronische Steuerung wird in den nächsten Tagen eingebaut.

Die hinteren Bankpodeste sind fertig und müssen nur noch trocknen.

Auch die Malerarbeiten gehen zügig voran. Das Band über den grünen Sockeln ist bereits fertig und die Grundierung der Sockel selbst zu 80%.

**17.11.2022** Die Elektriker kommen mit der Montage der Beleuchtungsanlage sehr gut voran und werden Anfang nächster Woche fertig. In jedem Fall wird das Licht „brennen“. Mit den techn. Feinheiten der elektronischen Steuerung müssen sich die Verantwortlichen dann noch vertraut machen.

Das hintere rechte Bankpodest ist fertig, das hintere linke einmal abgeschliffen.

Die Fa. Wilhelmi hat eine Musterfläche mit dem final festgelegten Farbton angelegt. Das Band oberhalb der Sockel wird in der kommenden Woche fertiggestellt.

**15.11.2022** Die Fa. Wilhelmi aus Urmitz hat heute die Arbeiten an den Sockeln wieder aufgenommen.

**14.11.2022** Die Fa. Neuert aus Kobern-Gondorf, hat heute in Kooperation mit der Fa. Elektro Lunnebach aus Winnigen begonnen, die neue Beleuchtungsanlage einzubauen.

Die Fa. Bembe arbeitet weiter an der Sanierung der Bankpolster. Diese werden, entgegen der ursprünglichen Absicht, statt einmal zweimal geölt.

**09.11.2022** Die Arbeiten an den Bankpodesten wurden erst heute mit zweitägiger Verzögerung begonnen und werden voraussichtlich in der kommenden Woche abgeschlossen.

**07.11.2022** Die Bänke der beiden hinteren Quadranten wurden heute Morgen abgeräumt. Die Schreiner werden die Arbeiten morgen fortsetzen.

Bei der Baubesprechung, an der auch die Denkmalpflege des Bistums teilgenommen hat, wurde festgelegt, dass keine der beiden aufgetragenen Farbmuster genommen wird, sondern das Dunkelgrün, Nr. 9402 nach der Farbkarte der Fa. Keim. Die entspricht in etwa der aktuellen Farbe.

**04.11.2022** Die Fa. Wilhelmi hat heute Farbmusterflächen auf dem Sockel angelegt, damit am Montag bei der Baubesprechung abschließend über die zu verwendende Farbe entschieden werden kann.

**03.11.2022** Die Bearbeitung der vorderen beiden Bankpodeste wurden nach dem mehrmaligen abschleifen heute grundiert. Die Versiegelung erfolgt nach dem Abtrocknen, voraussichtlich am Montag.

**26.10.2022** Leider haben die Schreiner erst heute Mittag mit dem Abschleifen der Bankpodeste begonnen. Da die Aushärtung der zweifache Versiegelung ein paar Tage in Anspruch nimmt, werden die Gottesdienste wieder in das Pfarrzentrum verlegt.

Parallel zu den Schreibern haben die Maler ihre Arbeit an den grünen Sockeln aufgenommen. Zurzeit werden die Schäden am Verputz beseitigt.

Die Gottesdienste finden während der Bauzeit im Pfarrzentrum statt.

**24.10.2022** Nach einwöchiger Unterbrechung der Orgelmontage werden die Arbeiten ab heute mit Elektrik- und Elektronikarbeiten fortgesetzt.

Die Bänke der beiden vorderen Quadranten wurden abgeräumt. Die Schreiner sind ab heute avisiert um die Bankpodeste zu sanieren. Auch die Maler sollen ab heute mit der Bearbeitung der grünen Sockel beginnen.

**09.10.2022 Das 1. Etappenziel ist erreicht.**

Heute, an Kirmes, wurde die Kirche mit einem Gottesdienst feierlich wiedereröffnet.

Die Malerarbeiten an den Seitenwänden sowie die Restaurierung der Seitenaltäre wird in den kommenden Wochen fortgesetzt. Nach Fertigstellung der Orgel werden die Bankpodeste saniert. Die Lieferfirma der neuen Leuchten ist wegen fehlender Chips derzeit 3 Monate im Lieferverzug. Die Lieferung ist jetzt für Anfang November avisiert.

**04.10.2022** Die Endreinigung der Kirche wurde heute durch die Firma Adams, Gebäudereinigung, aus Neuwied durchgeführt. Bereits heute hat die Firma Polygonvatro nach der Reinigung die Chorbestuhlung die Emporenbestuhlung, Teile der Bankpolster sowie die Gebetbücher u.a. zurück geliefert. Eine zweite Lieferung erfolgt morgen.

**29.09.2022** Die durch die Gerüstbauer beschädigte Außenleuchte über dem Hauptportal wurde heute durch eine neue ersetzt.

**27.09.2022** Das Gerüst vor dem Hochaltar wurde nach Fertigstellung der Malerarbeiten an der Stirnwand wieder abgebaut. Am Dienstag, dem 03.10.2022 wird die Endreinigung durchgeführt. Ab Mittwoch dem 05.10.2022 soll das gereinigte Inventar zurück geliefert werden.

**22.09.2022** Die Firma Wilhelmi hat heute die letzten Malerarbeiten vor der Kirmes abgeschlossen. Im Chorraum wurde die Stirnwand fertiggestellt. Die Sockel der Rondells wurden neu gestrichen. Das Hauptportal wurde außen neu lasiert. Die grünen Sockel und das florale Band an den Seitenwänden werden nach der Kirmes bearbeitet.

**21.09.2022** Die Firma Gerüstbau Remo hat heute den Hochaltar eingerüstet, damit die Firma Wilhelmi die Stirnwand hinter dem Hochaltar noch vor der Kirmes gereinigt und fertig gestrichen werden kann. Die Arbeiten sollen Donnerstag oder Freitag erfolgen.

**15.09.2022** Die bisher durch das Raumgerüst und die Altareinhausungen verdeckten Flächen wie die Stirnwand hinter dem Hochaltar und die grünen Sockel an den Seitenwänden, werden ab dieser Woche durch die Fa. Wilhelmi, Maler und Restaurator, gereinigt und teilweise neu gestrichen.

**12.09.2022** Die großen Pfeifenwerke wurden heute angeliefert und werden in den kommenden Tagen eingebaut.

**08.09.2022** Die Firma Polygonvatro hat heute damit begonnen, die Einhausungen des Hochaltars und der Seitenaltäre zurück zu bauen. Die Arbeiten wurden bis einschließlich Samstag erledigt.

Die Altarbilder der Seitenaltäre erstrahlen im neuen Glanz. Die Pieta sowie St-Michaelis-Figur sind wieder an ihrem angestammten Platz.

**06.09.2022** Die ersten Orgelpfeifen sind wieder zurück in der Kirche und werden jetzt eingebaut.

**01.09.2022** Die Firma Schmidt Stahlbau aus Ochtendung hat heute die Stahlverstärkungen am St. Lubentius-Fenster montiert. Damit sind diese Arbeiten abgeschlossen. Die Firma Schmiedt Gerüstbau kann und soll jetzt zeitnah das dort noch stehende Kleingerüst abbauen.

**30.08.2022** Eine Reinigungsfirma führt heute und morgen eine Grobreinigung des Fußbodens durch. Gleichzeitig werden die Abdecktücher von den Bänken entfernt und zur Entsorgung bereitgelegt. Die Bänke werden mit einem nebelfeuchten Tuch entstaubt. Die Türen des Hauptportals werden gereinigt.

**28.08.2022** Heute hat die Fa. Mayer, Orgelbau, mit den Arbeiten zum Wiedereinbau der Orgel begonnen. Zunächst wird die Empore gereinigt, damit dort in der kommenden Woche die bereits in der Werkstatt in Heusweiler gereinigten Pfeifenwerke gelagert werden können. Danach wird das Orgelgehäuse ausgepackt und ebenfalls gereinigt.

**26.08.2022** Das Raumgerüst ist vollständig abgebaut und das Gerüstmaterial ist komplett abtransportiert. Lediglich auf der Empore steht noch ein Kleingerüst für die Schlosserarbeiten am Lubentius-Fenster.

**24.08.2022** Der Gerüstabbau kommt planmäßig voran und dürfte in dieser Woche abgeschlossen werden. Der Schalldeckel über der Kanzel wurde wieder montiert.

**15.08.2022** Die Fa. Schmiedt, Gerüstbau, hat heute wie vereinbart mit dem Rückbau des Raumgerüsts begonnen. Hierfür sind ca. 14 Tage vorgesehen.

**29.07.2022** Heute hat die Fa. Wilhelmi begonnen, die sanierten Risse in den Wänden zu retuschieren und sollen an diesem Freitag abgeschlossen werden. Die Malerarbeiten sind damit vorerst abgeschlossen. Die restlichen Malerarbeiten können erst ausgeführt werden, wenn das Gerüst abgebaut und die Altäre ausgehaust sind.

**19.07.2022** Die Schmidt, Stahlbau, aus Ochtendung hat heute damit begonnen, die Stahlkonstruktion der Fenster zu verstärken und damit für Wind- und Sturmereignisse zu ertüchtigen.

**06.07.2022** Ein Maurer der Fa. Wilhelmi hat damit begonnen, die Risse in den Wänden und in der Decke zu sanieren. Außerdem wurde das Loch in der Decke über der Orgel verschlossen.

**01.07.2022** Die Malerarbeiten sind vorläufig abgeschlossen. Die Restarbeiten werden nach dem Gerüstabbau und der Aushausung der Altäre durchgeführt.

**28.06.2022** Bei der heutigen Baubesprechung wurde mit der Fa. Wilhelmi besprochen, dass Haarrisse im Putz überstrichen und nicht geöffnet werden. Größere Putzrisse werden, insbesondere wenn die Putzstellen lose sind, geöffnet und saniert. In dieser Woche soll damit begonnen werden, die roten Pfeiler zwischen den Fenstern neu zu streichen. Ansonsten sind die Malerarbeiten schon weit fortgeschritten.

**14.06.2022** Die Anstricharbeiten gehen gut voran. So sind die hellen Grundflächen an den Wänden bereits fertig gestrichen. Hier zeigt sich, dass der gewählte Farbton sehr gut ge-

wählt wurde. Zwischen wurden von der Fa. Keim – Mineralfarben die Flecken an der Decke als Stockflecken analysiert. Aus diesem Grund wurden die betroffenen Flächen mit einem Fungizid behandelt. Zurzeit wird die Deckenmalerei abgesetzt.

**02.06.2022** Die Fa Keller hat, wie bei der Baubesprechung am 31.5. besprochen, das innere Flacheisen der Stahlkonstruktion entfernt. Diese sind mit durchgehenden Schraubbolzen befestigt. Demnach kann auch die gepl. Verstärkung der Stahlkonstruktion mit so befestigt werden.

**31.05.2022** Architekt, Glaser und Schlosser beurteilen die Möglichkeiten, wie die großflächigen Fenster stabilisiert und ertüchtigt werden können, damit die Windlasten sicher abgefangen werden können.

**30.05.2022** Nach der Trockenreinigung wurde mit den Anstricharbeiten begonnen. Der am 17.5. ausgewählte Farbton scheint gut gewählt zu sein.

**17.05.2022** Heute ist genau ein Jahr seit der Brandstiftung vergangen. Die Trockenreinigung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Für die heutige Baubesprechung wurden zwischenzeitlich Farbmusterflächen angelegt. Am 24.5. findet eine weitere Baubesprechung statt, an der auch Vertreter des Bistums (Bauabteilung und Denkmalpflege) teilnehmen. Es sollen insbesondere die Farbmusterflächen beurteilt und entschieden werden, wie weiter verfahren wird.

**10.05.2022** Die Fa. Wilhelmi arbeitet seit einigen Tagen mit Hochdruck an der Trockenreinigung der Decke und der Wände. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

**02.05.2022** Das Restauratorinnenteam arbeitet derzeit an der Michaelis-Figur und am Schaldeckel der Kanzel. Sie werden die Restaurationsarbeiten heute vorläufig abschließen. Kleinere Restarbeiten werden durchgeführt, sobald die Gewerke in der Kirche abgeschlossen sind.

**25.04.2022** Das Team der Fa. Wilhelmi aus Urmitz hat mit den Maler- und Restauratorarbeiten begonnen. Auch das Team der Fa. Jochem Keller, Glasmalerei und Kunstverglasung, aus Höhr-Grenzhausen hat mit den Sicherungsarbeiten an den Fenstern begonnen.

**22.04.2022** Das Restauratorinnenteam der Fa. Etringer aus Koblenz hat gestern ihre Arbeiten mit der Restaurierung der Kreuzwegstationen fortgesetzt.

**13.04.2022** Die Fa. Polygonvatro hat heute die Arbeiten an den Bankpodesten und den Bänken abgeschlossen. Zusätzlich wurden in den Gängen der Montageschmutz abgesaugt. Die im vergangenen Jahr nach dem Brandereignis zurückgestellte Heizungswartung wurde heute mit der Brennerwartung abgeschlossen. Dadurch kann die Kirche für die Durchführung der Maler- und Restaurierungsarbeiten auf Grundtemperatur (10 - 12°) beheizt werden. Damit geht die Baustelle in die Osterpause.

**12.04.2022** Heute hat eine Baubesprechung mit der Bauabteilung und Denkmalpfleg des Bistums, der Rendantur und der die mit der Restaurierung der Innenschale beauftragten Fa. Wilhelm aus Urmitz und dem Architekten stattgefunden. Besprochen wurden die Besonderheiten, die bei der Restaurierung zu beachten sind. Die Fa. Wilhelmi wird in der Woche nach Ostern mit den Arbeiten beginnen.

**08.04.2022** Die Gerüstmontage ist fast abgeschlossen. Lediglich Kleinere Restarbeiten sowie die Bodengrobreinigung erfolgen in der kommenden Woche. Nachdem die Holzbohlenabdeckung, die eine Dampfsperre bildete, die mit zu einer Durchfeuchtung des Holzfußbodens geführt hat, in dieser Woche bereits entfernt wurde, hat die Fa. Polygonvatro damit begonnen, den Holzfußboden zu reinigen und gleichzeitig die Bänke auszupacken, zu kontrollieren und mit einer offenen Schutzabdeckung zu versehen.

**14.03.2022** Die Firma Schmied – Gerüstbau, Kobern-Gondorf, hat heute mit der Errichtung des Innengerüsts in der Kirche begonnen. Ca. 6.000 m<sup>3</sup> Gerüst sind zu stellen, um die Wände und die Decke restaurieren zu können. Die Montage des Gerüsts hat 4 Wochen gedauert.